



125 Jahre

MGV Edelweiß 1892 e.V. Hillscheid



Menschen &





125 Jahre Menschen & ...

Festschrift zum Vereinsjubiläum

Herausgeber: MGV Edelweiß 1892 e.V. Hillscheid

Redaktion und Layout: Christoph Braun

Hillscheid, Februar 2017

Druck und Weiterverarbeitung: Druckerei Breiden GmbH, Höhr-Grenzhausen

	Seite
Grußworte	3
Jubiläumsveranstaltungen	15
Aktive Mitglieder	17
Ein Zeitzeuge erinnert sich ...	27
Vorsitz und Dirigate im Zeitablauf	45
Ich möchte Mitglied werden ...	47
Unser Vorstandsteam im Jubiläumsjahr	49





Franz Müller
Sprecher des Vorstands



Liebe Leserinnen und Leser,

unser Verein feiert sein 125-jähriges Jubiläum. Darauf sind wir erst einmal stolz, dass wir auf eine solch lange Tradition zurück schauen können. Gleichzeitig sehen wir daraus jedoch auch Ansporn und Aufgabe für unser zukünftiges und vielfältiges Engagement in der Dorfgemeinschaft, sowie in der Region.

Wir verstehen uns als eine Chorgemeinschaft, die mit Freude und viel Herzblut gemeinsam singt. Dabei stehen neben den musikalischen Zielsetzungen und Herausforderungen, Geselligkeit, Freude am Singen und an den Menschen im Vordergrund. Wir möchten Sie einladen, unseren Geburtstag mit uns zu feiern und würden uns sehr darüber freuen, wenn wir Sie bei unseren geplanten Jubiläumsveranstaltungen - vgl. Seite 10 dieses Heftes - begrüßen könnten.

Geburtstage sind auch ein Anlass, Danke zu sagen. Bedanken möchte ich mich bei allen Mitgliedern unseres Vereins, bei den bisherigen und aktiven Vorstandsmitgliedern, namentlich bei unserem langjährigen Vorsitzenden Ulrich Lohse und unserem Ehrenvorsitzenden Gerd Schneider.

Ein Chor kann nicht ohne Dirigat sein, daher gilt mein Dank auch unserem langjährigen Chorleiter Günter Pörtner und unserer jetzigen Chorleiterin Angela Siry, die uns zielstrebig an künftige musikalische Herausforderungen heranführen wird.

Vielen Dank an Sie alle, die Sie uns in vielen Dingen unterstützen.

Ihr Franz Müller

Ihr Hillscheider CAP-Markt - der Einkaufsmarkt für die ganze Familie

Im Hillscheider CAP-Frischemarkt erhalten Sie vor Ort, was Sie zum Leben und in Ihrem Haushalt benötigen. Wir bieten Ihnen tägliche Frische zu vernünftigen Preisen. Ständig passen wir uns an Ihre Wünsche und Bedürfnisse an und erweitern unser Sortiment. Unser freundliches und geschultes Personal hilft Ihnen jederzeit.

Vorteile unter dem Dach des CAP-Marktes

Neben der wohnortnahen Versorgung der Bevölkerung bietet der CAP-Markt neue Arbeitsplätze für Menschen mit und ohne Behinderung.

Betreiberin des CAP-Marktes in Hillscheid ist die Inklusa gemeinnützige GmbH, eine Tochtergesellschaft der Stiftung Scheuern aus Nassau.

Wir sind für Sie da:
Mo - Fr 08.00 - 20.00 Uhr | Sa 08.00 - 18.00 Uhr
56204 Hillscheid | Bahnhofstraße 40 - 42
Sie erreichen uns unter: Telefon (02624) 94 93 150



5 JAHRE CAP-MARKT
19.08.2017
Wir freuen uns auf Sie!

„...das schmeckt mir.“

www.cap-markt.de



Wolfgang Rösgen Steuerberater

Steuerkanzlei

Wolfgang Rösgen

Ferbachstraße 6

56203 Höhr-Grenzhausen

Tel.: 00492624-5051

www.steuerkanzlei-roesgen.de

wolfgang.roesgen@steuerkanzlei-roesgen.de



Kaffiné Keramik | Hauptstr. 22 | 56204 Hillscheid | www.kaffine-keramik.de



IBL Ingenieurbüro LOHSE

Ulrich Lohse Dipl. Ing.

Im Niederfeld 3 - 56204 Hillscheid

Telefon 02624 - 94 52 99

Mobil 0171 6909058

Fax 02624 - 7070

e-mail: reinstwasser@ibl-lohse.de

* Rein- und Reinstwassertechnik

* Regenerierservice für alle handelsübliche Wasservollentsatzer

Beratung - Planung - Verkauf - Service - Schulungen



Angela Siry
Chorleiterin

*„Das älteste, echtste und schönste
Organ der Musik, das Organ, dem
unsere Musik allein ihr Dasein ver-
dankt, ist die menschliche Stimme.“*

Richard Wagner



Singen ist gegenwärtig so populär wie noch nie: „Deutschland sucht den Superstar“, „The Voice of Germany“ um nur die zwei bekanntesten Formate aus dem Fernsehen zu nennen. Auch das Chorwesen erfährt momentan eine Renaissance. Neue Chöre mit ganz unterschiedlichem Repertoire und verschiedenen Zielrichtungen erweitern und bereichern die Szene. Viele traditionelle Chöre stehen dieser Entwicklung aber auch mit Scheu und Skepsis gegenüber, bedeutet es doch für sie den Mut zu haben neue Wege zu beschreiten.

Der MGV Edelweiß Hillscheid hat es gewagt: Vor Jahren wurde aus dem alteingesessenen reinen Männerchor ein gemischter Chor und es wurde ein Kinderchor neu gegründet. Beiden Chören stehe ich nun seit ca. 2 Jahren vor und ich bin glücklich ein Teil dieses Vereins sein zu dürfen. Die Arbeit in beiden Gruppierungen macht mir viel Freude, bedeutet aber für alle Seiten ein hohes Maß an Disziplin und Einsatzbereitschaft, möchten sich die Chöre des MGV Edelweiß auch in Zukunft als motivierte, leistungsorientierte Gruppierungen darstellen, die das Dorfleben in Hillscheid bereichern und sich auch über die Ortsgrenzen hinaus präsentieren.

Ich danke allen Sängern/innen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und wünsche uns noch viele Jahre der Zusammenarbeit in der wir Singen, Lachen und Feiern können!

Ihre Angela Siry

**NEUANLAGEN
UMBAUTEN**

**REPARATUREN
WARTUNGEN**



FRIES-AUFZÜGE
Inh. Stefan Schmitz

In den Buchen 7
56204 Hillscheid




Telefon 02624/945959

Fax 02624/945960

E-Mail: info@fries-aufzuege.de

Internet: www.fries-aufzuege.de

Seit über 20 Jahren Partner der Gastronomie

Heiko   

Frischdienst GmbH
Gastronomie-Fachgroßhandel

In den Mittelweiden 13 · 56220 Urmitz/Rhein

Telefon 0 26 30/60 36-37 · Telefax 0 26 30/78 17





Thilo Becker
Verbandsbürgermeister
Schirmherr



„Musik und Rhythmus finden ihren Weg zu den geheimsten Plätzen der Seele“, schrieb schon der Philosoph Platon. Gesang berührt die Menschen und löst Emotionen aus, dies trifft im Gesangverein sowohl auf die Chorsänger als auch auf das Publikum zu. Mit unzähligen Auftritten bei Festen und Veranstaltungen bereichert der MGV Edelweiß das Leben der Bürgerinnen und Bürger in Hillscheid und der Verbandsgemeinde Höhr-Grenzhausen und ist über die Ortsgrenzen hinaus bekannt und geschätzt.

125 Jahre MGV Edelweiß 1892 e. V. Hillscheid – Dieses besondere Jubiläum ist der Leidenschaft von Menschen aus mehreren Generationen zu verdanken, die bis heute die Freude am Gesang mit ehrenamtlichem Engagement im Verein verbinden. Ob im Männerchor, im gemischten Chor oder im Kinder- und Jugendchor „Bunte Töne“: Wertvolles Kulturgut wird erhalten und die regelmäßigen Proben und Auftritte fördern das persönliche Miteinander. Die Vereinsmitglieder fühlen sich wohl unter Gleichgesinnten und leisten so einen wertvollen Beitrag für die Gemeinschaft. Das verdient unseren großen Respekt und Anerkennung.

Allen Sängern, Vereinsmitgliedern und Freunden des MGV Edelweiß 1892 e. V. Hillscheid gratuliere ich sehr herzlich zum 125jährigen Jubiläum. Mit dem Verein verbindet mich bereits die Patenschaft für den Kinder- und Jugendchor, die mir sehr am Herzen liegt. Somit habe ich sehr gerne die Schirmherrschaft für das Jubiläum übernommen und wünsche dem Verein weiterhin viel Freude sowie eine lange und erfolgreiche Zukunft.

Ihr

Thilo Becker

GUT HÖREN HILLSCHIED

Hörgeräte

...wir kümmern uns!



UNSERE LEISTUNGEN

- Hörgeräte
führender Hersteller
- Unverbindliches
Probetragen der
Hörgeräte
- Zufriedenheitsgarantie
Sie erhalten erst Ihre
Rechnung wenn Sie mit
unseren Leistungen
zufrieden sind.

Auf den Dorfwiesen 28
Im Gewerbegebiet
56204 Hillscheid
Telefon: 02624/9494372
hillscheid@wiederguthoeren.info

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag von 09.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



www.wiederguthoeren.info



**Andreas Rath
Ortsbürgermeister**



Liebe Mitglieder des MGV Edelweiß 1892 e.V., liebe Hillscheiderinnen und Hillscheider,

wenn ein Verein ein 125jähriges Jubiläum feiert, dann ist das etwas Besonderes und gehört anständig gefeiert. Wenn aber ein Verein, der Jung und Alt in seinem Wirken verbindet und eine enorme Bedeutung für das gesellschaftliche Miteinander in der dörflichen Gemeinschaft hat, ein 125jähriges Jubiläum feiert, dann ist das etwas Seltenes und bedarf einer ausdrücklichen Würdigung.

Der MGV Edelweiß vereint unter seinem Dach einen Männerchor, einen gemischten Chor und einen Kinder- und Jugendchor. Allen Aktiven danke ich ganz herzlich für die musikalische Bereicherung, die wir dadurch erfahren.

Aber das ist nicht alles: Der MGV Edelweiß trägt als jahrzehntelanger Ausrichter unserer Kirmes im Juni zu einer Festigung unseres Gemeinwesens und zum Austausch über Generationen hinweg bei. Die Kirmes ist als zentrales Fest im Jahresverlauf nicht wegzudenken. Zusätzlich veranstaltet der Verein seit einigen Jahren das Kriebelcheshfest am Ende der Waldstraße. So kommt an einem grauen Novembertag ein bunter, gemütlicher Tag am Waldrand zustande. Auch für die Ausrichtung dieser beiden Feste gilt dem MGV Edelweiß mein herzlicher Dank.

Ich wünsche dem Verein eine gute Zukunft mit vielen aktiven, aber auch inaktiven Mitgliedern. Den Festveranstaltungen wünsche ich viele Besucher und ein gutes Gelingen

Ihr Andreas Rath, Ortsbürgermeister

evm: mehr als nur Energie

Genießen Sie das Leben! Mit unserem Beratungs- und Dienstleistungsangebot genau nach Ihrem Geschmack. [evm.de/MehrService](https://www.evm.de/MehrService)

Hier sind wir zu Hause.



energieversorgung mittelrhein



**Harry Itrich,
ev. Pfarrer**

Ihr Jubiläum ist sicher ein schöner Anlass darüber nachzudenken, was durch den Gesang und die Musik in Ihrer Mitte gewachsen ist. In der ersten Strophe des bekannten Chorals von Paul Gehrhardt werden uns diese Worte in den Mund gelegt:



"Ich singe Dir mit Herz und Mund, Herr meines Herzens Lust; ich sing und mach auf Erden kund, was mir von Dir bewusst."

Im Herzen klingt etwas weiter von dem, was wir singen. Das ist eine schöne, wesentliche Erfahrung beim Singen: Gesang hört nicht so schnell auf zu klingen. Er klingt noch nach in unseren Herzen, auch wenn das Hörbare schon verklungen ist. Selbst wenn die Dirigentin/der Dirigent schon abgewunken hat, selbst dann noch kann man sich gut an die Musik erinnern.

„**Weiterklingen**“, das ist eine interessante Erfahrung, die Sie mit der Musik, mit dem Gesang verbinden können. Einzelne Worte, Teile von Melodien, ganze Lieder und Teile von Konzerten klingen in unseren Herzen nach, weiß schon Paul Gerhard. Er sieht es so, dass in der Musik ein Stück von Gottes neuer Welt, ein Stück von Harmonie und Frieden anklingen darf und unsere Hoffnung in und für diese Welt beflügeln darf.

Möge Ihr Jubiläum Anlass sein, sich dankbar bewusst zu machen, wie viel durch den Gesang in Ihnen klingen kann: Hoffnung und Freude, Traurigkeit und Lob, Dankbarkeit und Glück...viele gute Kräfte für unsere Gegenwart! Ein schönes Fest mit gutem Gespür für den besonderen „**Nachklang**“ Ihrer Musik wünscht,

Pfr. Harry Itrich, Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde

INOX

Gesellschaft für Rohrsysteme
und Feinblechsonderbau mbH

Ihr kompetenter Partner für:

**Rohrleitungsbau
Anlagenbau
Schweißtechnik
Stahlbau**

INOX
Gesellschaft für Rohrsysteme
und Feinblechsonderbau mbH

Auf den Dorfriesen 13 A
D-56204 Hillscheid

Tel.: +49 (0) 2624 8106
Fax: +49 (0) 2624 2614

info@inox-rohrsysteme.de
www.inox-rohrsysteme.de

ROLLLADEN

RAFFSTOREN

INSEKTENSCHUTZ

TEXTILSCREENS



Systeme für die FertigHausIndustrie.

D&M

www.dundm.com



**Alfred Much,
röm.-kath. Pfarrer**



Liebe Sängerninnen und Sängern des MGV Edelweiß 1892 e.V. Hillscheid

In diesem Jahr können Sie das 125 jährige Jubiläum Ihres Vereines feiern. Dazu darf ich Ihnen im Namen der Kirchengemeinde ganz herzlich gratulieren.

Spontan fällt mir die Wallfahrt nach Kamp-Bornhofen im August eines jeden Jahres ein. Da ist es für den MGV Edelweiß selbstverständlich, den Pilgertagesdienst mit zu gestalten. Darüber hinaus gibt es insbesondere in Hillscheid im Laufe eines Jahres viele Gelegenheiten, in denen der MGV durch einen seiner Chöre, ob jung oder älter, Veranstaltungen durch den Gesang bereichert. Für eine Dorfgemeinschaft ist das eine tolle Sache. Es trägt zu einem guten Miteinander bei und fördert das Wohlbefinden im Ort. Da gilt es allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön zu sagen.

Gestartet ist der MGV Edelweiß vor 125 Jahren als Männergesangverein. Inzwischen bietet er Männern und Frauen, Kindern und Jugendlichen, Gelegenheit, gemeinsam zu singen. Auch für die Zukunft wünsche ich dem Verein den Mut zu Entscheidungen, die den Gesang und die Gemeinschaft in Hillscheid fördern. Dazu wünsche ich Ihnen Gottes Segen.

Pfarrer Alfred Much



Begeistern ist einfach.



naspade.de/csr

**Wenn man das tun kann,
was einem am Herzen liegt.**

Die Naspa fördert die Kunst und Kultur in ganz verschiedenen Bereichen, damit die Kulturszene in unserer Region lebendig und vielfältig bleibt.



Wenn's um Geld geht

Naspa

Nassauische Sparkasse

- | | |
|------------------|---|
| 9. April 2017 | Dankgottesdienst - kath. Pfarrkirche St. Josef |
| 23. Juni 2017 | Gottesdienst - kath. Pfarrkirche St. Josef
Kirmeseröffnung im Festzelt |
| 25. Juni 2017 | Kirmes im Festzelt - Kinder- und Jugendchor „Bunte Töne“ |
| 22. Oktober 2017 | Jubiläumskonzert - kath. Pfarrkirche St. Josef |
| 5. November 2017 | „Krebbelches“ Fest, Waldstraße, Waldparkplatz |

Die gemütliche Wandergaststube



Ein Treffpunkt für alle Wanderer die ein gemütliches Plätzchen suchen. Genießen Sie die warme Atmosphäre und das heimelige Ambiente rund um den alten Kachelofen, den lichtdurchfluteten Wintergarten und im Sommer den großen Biergarten mit Kinderspielplatz und Grillecke. Seien Sie unser Gast zur deftigen Brotzeit, Kaffee & Kuchen oder zu einem geselligen Umtrunk.



Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 12.00 - 22.00 Uhr, Sa./So. 11.00 - 22.00 Uhr
Bergstraße 78 · 56203 Höhr-Grenzhausen · Telefon: 0 26 24/95 29 172

www.flürchen.de







3. Reihe (von links nach rechts)

Eva Lehmler
Liliane Heibel
Elsbeth Lehmler

2. Reihe (von links nach rechts)

Monika Augat
Renate Müller
Theresia Braun
Irene Vohs

1. Reihe (von links nach rechts)

Alexandra Schneider
Katja Spitzner
Rita Schindler
Doris Szimkowiak

Nicht auf dem Foto:
Marion Isbert

2. Reihe (von links nach rechts)

Stephanie Nowak
Margot Wingender
Inge Zerbach

1. Reihe (von links nach rechts)

Renate Pohling
Marita Meuer
Birgit Miller
Trudel Dickopf

Nicht auf dem Foto:

Wilma Barthel, Dagmar Hora,
Petra Kaffiné, Stefanie Schmoltzi,
Thea Ostrowski





3. Reihe (von links nach rechts)

Peter Busch
Achim Reichert
Manfred Zerbach

2. Reihe (von links nach rechts)

Dr. Herbert Biwer
Remar Augat
Alex Fries
Fredi Ferdinand

1. Reihe (von links nach rechts)

Hans-Josef Gräf
Artur Stein
Franz-Josef Petmecky

Nicht auf dem Foto:

Gerd Beib, Thomas Leiss,
Karl-Heinrich Meyer, Franz Müller

2. Reihe (von links nach rechts)

Theo Stein
Gerhard Menningen
Manfred Wingender
Christoph Braun

1. Reihe (von links nach rechts)

Ulrich Lohse
Dieter Zimmermann
Günther Blatt
Wolfgang Rudolph

Nicht auf dem Foto:

Jürgen Andernach, Hans-Peter
Kaffiné, Siegfried Rudolph,
Winfried Schlotter,
Gerd Schneider



Herzlichen
Glückwunsch
zum Jubiläum!

„Spaß
an
Musik“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

125 Jahre MGV "Edelweiß" 1892 e. V. Hillscheid,
das sind engagierte ehrenamtliche Musikpflege,
gemeinsames Musizieren und begeisternde Auftritte.
Wir gratulieren herzlich zum Jubiläum und wünschen
allen Mitgliedern auch für die kommenden Jahre viele
musikalische Highlights und eine schöne Zeit.

Volksbank
Montabaur - Höhr-Grenzhausen eG 



Qualität und Erfahrung seit über 45 Jahren

GSH

ROHRLEITUNGSBAU

Gas- & Wasserrohrleitungen • Fernwärmeverteilung
Abwasser- & Anlagenbau • Depressionsrohr • Fernwärme

**WIR STEHEN FÜR KOMPETENZ,
ZUVERLÄSSIGKEIT, FLEXIBILITÄT & FAIRNESS!**

Ihr Team der GSH

GSH Rohrleitungsbau GmbH & Co. KG

Auf den Dorfwiesen 13 56204 Hilscheid
Tel 02624 9190 0 Fax 02624 9190 91
info@gsh-net.de www.gsh-net.de



Management
Systeme
ISO 9001:2008



Abwässerungs-
Rohrleitungen
GSHW 026 24



Fernwärme
GSHW

GÖBEL & SCHNEIDER



Notdienst 0 26 24 / 9 19 00

HAUSTECHNIK

Heizungs-, Sanitär-, Solartechnik
Regenwassernutzung

Lüftungs- und Klimatechnik
Schwimmbadtechnik

Göbel & Schneider Haustechnik GmbH

Auf den Dorfwiesen 22 • 56204 Hilscheid • Telefon (0 26 24) 943 42 79
Büro Löff, Auf der Kräh 17 (Peter Göbel) • Telefon & Fax 0 26 05 / 49 49

„Bunte Töne“



Auftritt im Weihnachtsdorf Hillscheid 2016



ZINNGIESSEREI

Theo Stein

Inh. Thomas und Achim Stein GbR

Auf den Dorfwiesen 9 · 56204 Hillscheid
Telefon 0 26 24/67 88 · Telefax 0 26 24/82 58
E-Mail: Zinngiesserei-Stein@t-online.de
Internet: www.Zinngiesserei-Stein.de

Sprechen Sie mit
unserem
Kundenservice:
Tel. 026 24/ 67 88
oder telefonisch bei
uns auf den folgenden
Ausstellungen und
Tischlerei H. H.
Frankfurt
Trennerei (D) in
Münster
[Näheres auf
unserer
Homepage]

Bei uns finden Sie traditionell, qualitativ
hochwertig hergestellte Bierkrüge.
Unsere Produkte sind handgearbeitet
und handbemalt.



Wählen Sie aus unserem
rechtzeitiger Angebot Ihre Favoriten.
Wir beraten Sie gerne bei der Zusammenstellung
und finden für Sie die geeignete Kollektion.

Souvenirkrüge
Sammelerkrüge
Limitierte Editionen
Vereinskrüge
Sonderanfertigungen

Fordern Sie unsere
Katalogunterlagen an:

Zöller & Born
Keramik- und
Porzellanwerk GmbH
Auf den Dorfwiesen 3
56204 Hillscheid
e-mail:
zoller-born@t-online.de
home:
www.zoller-born-bierkrue.de
Fax: 02624-955238





Gerd Schneider
Ehrenvorsitzender

Lieber Gerd, du bist seit 1955 Edelweißer, warst 28 Jahre lang erster Vorsitzender, bist heute Ehrenvorsitzender. Hast du noch Gründungsmitglieder des Vereins persönlich kennen gelernt?

Als Kind ja, wenn der Verein zu verschiedenen Anlässen einen Auftritt im Dorf hatte und ich zuhören durfte, aber als aktiver Sänger nicht.

Kannst du dich an deine erste Gesangsstunde erinnern?

Oh ja! - Wenn du nachrechnest, war ich da 14 Jahre alt und eigentlich noch nicht so richtig aus dem Stimmbruch heraus. Ich wollte aber unbedingt mitsingen. Nach einigen Fehlversuchen, meinen Vater zu überreden, mich zur Gesangsstunde mitzunehmen, durfte ich dann kurz vor Weihnachten 1954 unserem damaligen Dirigenten Wilhelm Kirberger vorsingen. Er hörte sich das an und schickte mich kommentarlos wieder nach Hause. Am nächsten Tag fragte ich voller Ungeduld meinen Vater, was denn der Dirigent zu meinem Vorsingen gesagt hatte. Mein Vater entgegnete nur kurz und knapp: *„Du sollst nach Fastnacht nochmal wiederkommen.“*

In der heutigen Zeit undenkbar! - Jeder Chor ist heute händerringend um seinen Nachwuchs bemüht, freut sich über jede Interessentin, über jeden Interessenten. Das war damals ein wenig anders. Das Selbstverständnis eines honorigen Männergesangsvereins war doch eher als abgehoben und elitär zu bezeichnen.

Für mich war das nicht sehr ermutigend, doch mir blieb nichts anderes übrig, als dies zu akzeptieren. Als es dann endlich soweit und Fastnacht vorüber war, wurde ich in die letzte Reihe gesetzt. Ich sah zwar manchmal den Kopf des Dirigenten - vor mir saßen riesige Mannsbilder - jedoch nicht seine Hände und seine Einsätze und zu alledem brummte mir ein älterer Herr ständig falsche Töne ins Ohr. Diesen Zustand hielt ich dann etwa für ein halbes Jahr aus, bis ich mich aus der letzten Reihe lösen und freischwimmen konnte. *Jetzt gehörte ich dazu!*



Männerchor in den 1950-er Jahren

Was verbindest du mit dem Satz: „Bat seid ihr en gohrer Mann“?

Ja, das war Jahre später. Dieses Bekenntnis ging aus von Erwin Schultheis (lange Jahre zweiter Vorsitzender des Vereins). Wenn ein Sänger Geburtstag hatte oder ein Jubiläum feierte, gratulierte der Chor demjenigen nach Ende der Gesangstunde und sang ihm ein „Ständchen“. Der Vorsitzende überreichte ein Geschenk - meist in flüssiger Form - und vom Geburtstagskind oder Jubilar erwartete der Chor anschließend ein Freigetränk in geselliger Runde. In dem Zusammenhang bedankte sich Erwin beim Spender mit dem Spruch: „*Bat seid ihr en gohrer Mann*“. Bis heute ist das ein „Evergreen“ bei solchen Anlässen, und das Procedere hat sich auch nicht viel verändert. Heute heißt es aber auch öfters: „*Bat seid ihr en gohre Frau*“.

Gibt es aus der Männerchorzeit ein Lied, was du besonders gerne gesungen hast? – Warum?

Hier müsste ich gleich zwei benennen: Einmal Wandrers Nachtlied von Franz Schubert mit dem Text von J.W. von Goethe („Über allen Gipfeln ist Ruh ...“). Dieses Lied beschreibt für mich nicht unbedingt den Zustand eines müden Wanderers, sondern eine Ruhe, die ein Stück Zufriedenheit ausdrückt, z.B. nach einem langen Arbeitstag in der Natur Entspannung zu finden oder wie man heute sagen würde, runter zu kommen, zu entsschleunigen.

Zum Anderen: Handwerkers Abendgebet (den Solopart sang Rudi Gräf), Text und Musik von Franz Morgenroth. Das Lied drückt für mich eine ähnliche Stimmung aus, wie das von Schubert („... es betet in Frieden der Handwerksesell ...“). Ich selbst habe ein Handwerk erlernt, daher sehe ich hier für mich natürlich auch Berührungspunkte.

Oft haben wir dann auch noch nach der Gesangstunde beim geselligen Beisammensein mit einem (oder mehreren) Glas Bier oder Wein den „*Sängergruß*“, das Trinklied „*Aus der Traube in die Tonne ...*“ oder wenn es melancholisch wurde, das Lied „*Am kühlenden Morgen ...*“ angestimmt, obwohl es meistens Abend war.



Sängerfahrt nach Kapsweiher/Pfalz 1960

Was war für dich – in dieser Zeit – das schönste Erlebnis?

Da gab es sehr viele! - Eines möchte ich jedoch hervorheben. - Die Zusammenarbeit mit dem Stadttheater Koblenz. Anfang der 1970er Jahre richtete die damalige Theaterleitung eine Anfrage an unseren Chor, ob wir nicht den Theaterchor bei der einen oder anderen Opernaufführung unterstützen könnten. Zuerst wurde Skepsis laut, jedoch nach und nach wuchs die Neugierde. Die erste Oper, in der wir mitwirkten, war Aida von Giuseppe Verdi. Im zweiten Bild empfängt der König von Ägypten vor den Toren Thebens feierlich Radames und seine Truppen ... *und wir mittendrin!* - Das war ein Gefühl, das erste Mal auf einer Opernbühne zu stehen! - Der Theatersaal war abgedunkelt, unter uns im Orchestergraben die Musiker, die Kulissen, die Kostüme, eine tolle und gleichzeitig gespannte und aufregende Atmosphäre.

Im Vorfeld wurden die Chorarien im Gesamtchor geprobt. Zu den jeweiligen Aufführungen waren jedoch nur ca. 20 Sänger eingeladen, sodass Sänger aus den einzelnen Stimmen abwechselnd als „Opernstars“ zum Einsatz kamen. Es folgten über 5 Jahre lang weitere Auftritte mit dem Ensemble des Theaters. Don Carlos, Carmen, Macbeth und weitere Werke wurden einstudiert und aufgeführt.

Ich möchte diese Zeit nicht missen und bin dankbar, dass ich dabei sein durfte. Für uns als Laien war das schon ein tolles Erlebnis. Wenn ich an den Applaus des Publikums nach der Aufführung - auch zwischen den Vorhängen - denke, ... *„es läuft mir - noch jetzt - eiskalt den Rücken herunter“*.

Nach dem Abschminken durften wir dann sogar mit den Profis aus dem Ensemble nebenan im Trierer Hof - faktisch „backstage“ - die Erfolge feiern und haben dies auch ausgiebig getan. *Wir gehörten dazu* und haben somit auch einen tollen Einblick hinter die Kulissen eines Theaterbetriebs gewinnen können.



Gemischter Chor 1989

Wie war das, als die Frauen dazu kamen? – Was änderte sich, und wie bewertest du diese Entwicklung?

Es war an der Zeit, die alten Gleise zu verlassen und sich der Moderne zuzuwenden. Bewährte Traditionen beizubehalten ist gut, jedoch sollten sie nicht notwendige Veränderungen blockieren. Wenn sich musikalischer Geschmack und Einstellungen der Gesellschaft (unserem Publikum) ändern, kann ein Gesangsverein dies nicht ignorieren. In vielen Gesprächen wurde die Idee, einen gemischten Chor zu gründen, auch von unserem damaligen Chorleiter Hermann Josef Hallerbach unterstützt und gefördert. Der Vorstand brachte im Jahre 1986 einen entsprechenden Antrag in die Generalversammlung ein, die nach intensiver Diskussion beschloss, einen gemischten Chor im MGV Edelweiß zu gründen. Bei vielen Männergesangsvereinen (bei uns direkt nicht) war das sogar Überlebens notwendig, da die Zahl der aktiven Sänger kontinuierlich sank und kein Nachwuchs sichtbar war.

Zuerst etwas zögerlich und argwöhnisch, wurde das Projekt von einigen eingeschworenen Männerchor-Sängern beobachtet. („Vielleicht wird man im Jahre 2010 sagen, im Edelweiß haben auch mal Männer gesungen.“ Zitat A. Fries). Aber im Zeitablauf stieg die Akzeptanz und erste Erfolge bei öffentlichen Auftritten des neuen Chores verhalfen ihm zum Durchbruch. Ich denke, es war klug, den Männerchor nicht aufzugeben, sondern parallel zu ihm, dem Verein ein zweites Standbein zu geben.

Musikalisch hat uns der gemischte Chor ein Stück weit nach vorne gebracht. Der Klangkörper des Chores ist voller, heller und deutlich abgerundeter. Zum anderen hat sich das Repertoire des Chores stark ausgeweitet. Viele klassische Chorwerke sind im Original für gemischte Chöre geschrieben und arrangiert, z.B. Oratorien wie Händels Messias oder die Ode an die Freude aus der 9. Sinfonie von Ludwig van Beethoven. Aber auch moderne Chorliteratur, z.B. Musical-Melodien oder Gospels wären im Männerchor nur schwer denk- und umsetzbar.

Genauso wichtig war aber auch die Gründung des Kinder- und Jugendchores (ca. 40 Kinder bzw. Jugendliche) der Vorläufer des heutigen Kinderchores „Bunte Töne“. Es ist zwar illusorisch zu glauben, wir könnten uns damit unseren eigenen Nachwuchs sichern. Doch macht es den Kindern und ihren Zuhörern riesigen Spaß und eine sinnvolle Freizeitgestaltung mit der Möglichkeit des sozialen Lernens ist es allemal. Ich denke, wir sind dabei auf dem richtigen Weg.



Einfach besser Pizza essen...

Bahnhofstrasse 14

56204 Hillscheid

Tel.: 0 26 24 - 87 40 od. 87 91

email: info@pizzeria-lazio-hillscheid.de

www.pizzeria-lazio-hillscheid.de

Unsere Öffnungszeiten:

Dienstag bis Samstag:

11:00 bis 14:00 und 17:30 bis 23:00

Sonntag:

11:00 bis 14:00 und 17:30 bis 22:00

Montag Ruhetag

An Feiertagen haben wir montags geöffnet.

Pizza - Taxi



ELEKTRO - LEISS

- Elektroinstallationen
- Reparaturen
- Photovoltaikanlagen
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen
- Telefonanlagen
- Videoüberwachungen



Thomas Leiss

Elektromeister

Ringstraße 15 b

56204 Hillscheid

Mobil (01 60) 97 32 99 48

Telefon (0 26 24) 94 27 16

E-Mail thomas_leiss@web.de

Telefax (0 26 24) 94 27 17



Meisterchor 2006



Westerwald lieben ist einfach.



skwws.de

**Wenn nicht nur Sie selbst von
der Sparkasse profitieren.**

Wir geben alles für unsere
Kunden. Zum Beispiel durch die
Förderung der heimischen
Vereine. Denn wir unterstützen
Kultur, Bildung, Sport und
Soziales in unserer Region.

Und wissen nicht nur in Finanz-
fragen, worauf es ankommt.

 **Sparkasse
Westerwald-Sieg**

THG

GmbH
Mineralölhandel & Transporte
02624 - 952075
www.schaab-reinhardt.de



**Der Heizölprofi im Bärenland
gratuliert dem MGV Edelweiß 1892 e.V.
zum 125-jährigen Jubiläum!**

Anrufen und Heizöltank
zum günstigen Tagespreis
auffüllen lassen.
Der nächste Winter kommt!



Auf welche musikalischen Leistungen unseres Vereins bist du besonders stolz?

Ich denke, da sind zuerst unsere drei **Meisterchortitel** im Männer- und auch im gemischten Chor zu nennen. Der Titel Meisterchor ist eine Auszeichnung für Mitgliedschöre des Deutschen Chorverbandes, die nach erfolgreichem Abschluss eines dreistufigen Verfahrens (Meisterchorsingen) verliehen wird. Quasi eine deutsche Meisterschaft für die musikalischen Leistungen eines Chores. Er wird auf fünf Jahre verliehen. Das hat uns schon mächtig stolz gemacht.

Weiterhin sind wir Inhaber der **Zelter-Plakette**. Diese Auszeichnung wird durch den Bundespräsidenten aus Anlass des 100-jährigen Bestehens eines Chores verliehen. Und jetzt lese ich dir vor, was im offiziellen Antragsformular steht: *„Voraussetzung für die Verleihung ist der Nachweis, dass sich der Chor in erfolgreicher musikalischer Arbeit der Pflege des Chorgesanges widmet und im Rahmen der Gegebenheiten vor Ort künstlerische oder volksbildende Verdienste über mindestens 5 Jahre erworben hat. Die Plakette wird traditionell am 4. Fastensonntag („Laetare“, auf Deutsch, Ausnahme [vom Fasten] oder auch „Rosensonntag“ genannt) in einer zentralen Veranstaltung vom Bundespräsidenten oder dessen Vertreter (Landeskulturminister) überreicht.“* Das war bei uns im Jahre 1992 aus Anlass unseres 100-jährigen Bestehens in Winnweiler durch die damalige Kultusministerin Rose Götte.

Ferner bin ich stolz darauf, dass wir Träger des **Wappenschildes des Landes Rheinland-Pfalz** sein dürfen. Diese Auszeichnung des Landes Rheinland-Pfalz ist eine Stiftung des Ministerpräsidenten. Er wird an Vereine vergeben, die sich - ähnlich den Voraussetzungen der Zelter-Plakette - aktiv der Pflege der Musik, des Gesanges oder anderen kulturellen Aufgaben widmen, die das Gemeinwohl fördern.

Die Zelter-Plakette und der Wappenschild des Landes verbinden musikalische Leistungen mit dem Wirken um das „Gemeinwohl“, also das Kümmern um Menschen in unserem lokalen und regionalen Umfeld. Das heißt so viel wie ein Dankeschön des Staates an die Verdienste eines Vereines, das solidarische und sinnerfüllte Zusammenleben von Menschen gefördert zu haben. - *Darauf bin ich besonders stolz, dass das uns gelungen zu sein scheint.*



Konzertreise nach Rom 2007

Viele Konzertreisen und Vereinsausflüge hat der Chor durchgeführt. Was sind für dich die Highlights?

Eigentlich waren **alle** einzigartig! - Aber unsere Leser ermüden langsam, und ich will mich daher kurz fassen. Wien, Budapest, Rom, Dresden ... hinterließen – für mich - unvergessliche Eindrücke und Erlebnisse. Beispielhaft greife ich mal die Konzertreise nach **Wien** heraus: Faktisch als Einstimmung in das Jubiläumsjahr zum 100-jährigen Bestehen, fuhren wir im Dezember 1991 auf Einladung des Magistrats der Stadt Wien zum internationalen Adventsingen und traten dort im großen Festsaal des Rathauses auf. Ferner gestalteten wir einen Gottesdienst in der Votivkirche und sangen in einem Pensionistenheim. Die europäische Metropole an der Donau entfacht auch im Winter einen ganz besonderen Charme. Neben dem musikalischen Erfolg kam auch das Touristische nicht zu kurz. Lebendige Geschichte und „Wiener-Schmäh“ - eine Symbiose, die ihren Gipfel beim „Heurigen“ in Gumpholdskirchen fand. Wir fühlten uns außerordentlich wohl.

Ich will aber nicht nur an Konzertveranstaltungen „in der Ferne“ erinnern, sondern auch hier in Hillscheid haben wir musikalisch und menschlich sehr interessante Gäste empfangen dürfen: Die Konzerte des Jugendchors aus Pardobice (ehem. CFSR), des Mädchenchores der Warschauer Staatsoper oder des Rundfunk- und Fernsehchores aus St. Petersburg waren für alle Besucher ein großes Erlebnis. Mit St. Petersburg verband uns noch über Jahre eine enge Freundschaft. Auch organisierte der Verein eine Spendenaktion und ein Hilfstransport für die damals notleidende Bevölkerung von St. Petersburg.

Vereinsausflüge oder „Sängerfahrten“ sind was ganz Besonderes. Dabei kommt es in lockerer Atmosphäre oft zu Gesprächen mit Sängerinnen und Sängern, mit denen ein Gedankenaustausch ansonsten seltener stattfindet. Das ist und war mir immer sehr wichtig. Ob nun in Ferienorten in Bayern, Österreich, der Schweiz oder Luxemburg, haben wir nicht nur viel Spaß gehabt, sondern uns auch als Chorgemeinschaft enger zusammen gefunden. Die letzte Sängerfahrt nach Goslar im Jahre 2015 möchte ich noch besonders herausstellen. Neben einer sehr interessanten und informativen Stadtführung besuchten wir auch das Grab unseres Sangesbruders und langjährigen Vorstandsmitglieds Leo Portugall.

*Zum 125. Gründungsjubiläum des MGV Edelweiß 1892 e.V.
gratulieren wir recht herzlich.*

Im Ausschank:



Lieferant:



In den Erlen 15 | 56206 Hilgert | Telefon 02624/94970 | Fax 02624/6608

Steuerberater

WALTER WITTELSBERGER

Dipl.-Betriebswirt

Parkstraße 27 · 56203 Höhr-Grenzhausen
Telefon 0 26 24/94 51 87 · Fax 0 26 24/94 51 88
Handy 0177/3 44 06 45

E-Mail: stb-wittelsberger@t-online.de



„Krebbsches-Fest“ 2016

Gebr. Schwickert GmbH & Co. KG
Dachdeckermeister Ralf Oster



Ob steil oder flach – Gebr. Schwickert für Ihr Dach

Bedachungen - Fassadenbau - Flachdachabdichtungen
Bauklempnerei und Gerüstbau



56204 Hillscheid • Am Fichtenstrauch 9

Tel.: 02624/7565 • Fax: 02624/6840 • E-Mail: gebr.schwickert@t-online.de

www.dachdecker-schwickert.de



Der MGV Edelweiß ist aus dem gesellschaftlichen Leben in Hillscheid nicht mehr weg zu denken. Kirmes oder Krebbelches-Fest z.B., zeigen das Engagement des Vereins für die Dorfgemeinschaft. Welche Bedeutung misst du diesen Aktivitäten zu?

Ein Ortsverein - wie der unsere - muss zwangsläufig im Ort verwurzelt sein, ansonsten wird er keine Zukunft haben. Der MGV Edelweiß hat seit seiner Gründung nicht nur sich selbst, sondern auch die Dorfgemeinschaft im Blick. Wir arbeiten mit im Vereinsring der Ortsgemeinde - der alle Veranstaltungen im Dorf koordiniert - mit allen Ortsvereinen eng und erfolgreich zusammen. Über 40 Jahre lang war der Verein alleiniger Ausrichter die Hillscheider Kirmes, bis wir dann in einer Kooperation mit der neu gegründeten Kirmesgesellschaft zum Juniorpartner wurden. Das von uns initiierte „Krebbelsches-Fest“ im November jeden Jahres, ist inzwischen zu einer festen Größe im Dorfleben geworden.

Neben der Öffentlichkeitsarbeit für unseren Verein, sehen wir in solchen Aktivitäten auch die Aufgabe, Menschen zusammen zu bringen, die persönliche (nicht digitale) Kommunikation zu fördern, mit zu helfen, neue Hillscheider Bürger in das Dorfleben ein Stück weit zu integrieren. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an meinen Nachfolger Ulrich Lohse, der - schon über viele Jahre - die Tradition unseres Vereins erfolgreich fortsetzt.

Wo siehst du unseren Verein in 10 Jahren?

Das ist eine knifflige und gleichzeitig spannende Frage. – In manchen Quizsendungen hat man die Möglichkeit, mit „Weiter“ zur nächsten Frage zu kommen. Aber wir sind schon bei der Letzten. - Nun gut. - Ich wünsche mir, dass die Chöre des MGV Edelweiß weiterhin so erfolgreich sind, dass wir sowohl unsere Identität - was uns als Edelweißer kennzeichnet - beibehalten, aber auch neugierig bleiben auf Neues. Dass wir, neben unseren musikalischen Zielsetzungen, das Kümmern um das Menschliche im Verein nicht vergessen und letztendlich - mit Gottes Hilfe - ein Segen für die Sängerinnen und Sänger und für Hillscheid sein können und dürfen.

Lieber Gerd, vielen Dank für das offene Gespräch!

(Das abgedruckte Gespräch mit Gerd Schneider führte Christoph Braun)



Kinderchor - Musical „3 Wünsche frei“ am 20.07.2014

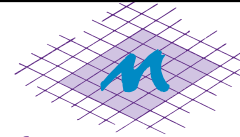
Vorsitzende

1892 - 1895	Wilhelm Rasbach
1895 - 1897	Peter A. Letschert
1897 - 1898	Joh. Jak. Stein
1898 - 1901	Theodor Hein
1901 - 1902	Jakob Menningen
1902 - 1905	Joh. Wilh. Hümmerich
1905 - 1906	Jakob Gerz
1906 - 1907	Joh. Peter Blatt
1907 - 1908	Theodor Hein
1908 - 1914	Peter Georg Stein
1914 - ?	Joh. Peter Blatt
1922 - 1923	Peter Georg Stein
1923 - 1933	Carl. Wilh. Zimmermann
1933 - ?	Wilhelm Rasbach
1946 - 1948	Wilhelm Rasbach
1949 - 1952	Adalbert Wittelsberger
1952 - 1953	Hermann Hümmerich
1953 - 1958	Adalbert Wittelsberger
1958 - 1959	Willi Rasbach
1959 - 1966	Eugen Link
1966 - 1969	Gerd Schneider
1969 - 1970	Alex Fries
1970 - 1994	Gerd Schneider
1994 - 2017	Ulrich Lohse
2017 -	Franz Müller (Sprecher des Vorstands)

Dirigate

1892 - 1895	Johann Gerharz
1895 - 1910	Christian Müller/Josef Müller
1910 - 1911	Julius Schönberger
1911 - 1913	Josef Müller
1914 - ?	Lehrer Mies
1922 - 1922	Willy Stollwerk
1922 - 1923	Bernhard Gerharz
1923 - 1924	Lehrer Helling
1925 - 1926	Josef Müller
1926 - 1932	Wilhelm Kirberger
1946 - ?	W. Jossbächer
1947 - ?	Schulz/Jossbächer
1948 - 1970	Wilh. Kirberger
1970 - 1976	Siegfried Prang
1976 - 1978	Wilhelm Kirberger
1978 - 1985	Dieter Kröll
1985 - 1990	Herm. Jos. Hallerbach
1990 - 1993	Peter Stockschläder
1993 - 2015	Günter Pörtner
2016 -	Angela Siry

Siebdruck **M** *Meurer*



- Keramische Abziehbilder -
Wir können mit Druck umgehen!

In der Struth 6
56204 Hillscheid
Telefon: 02624 / 4848
e-mail: info@siebdruck-meurer.de
www.siebdruck-meurer.de



WALTER ROOS

vorm. Ewald Roos
Bauunternehmen

- Maurer-,
- Beton-,
- Putzarbeiten

56204 HILLSCHIED

Hauptstraße 17 · Telefon 0 26 24 / 30 46 · Telefax 0 26 24 / 59 20



Ich beantrage die ordentliche Vereinsmitgliedschaft als

aktives Mitglied

(bitte ankreuzen)

inaktives Mitglied

Gleichzeitig erkenne ich die Vereinssatzung an, die beim Vorstand eingesehen werden kann.

Name

Vorname

PLZ, Ort

Anschrift

Telefon (privat)

E-Mail Adresse

Geburtsdatum

Der Beginn der Mitgliedschaft wird schriftlich mitgeteilt. Der Mitgliedsbeitrag beträgt zur Zeit € 3,00 je Monat für fördernde Mitglieder und € 5,00 je Monat für Aktive (Sängerin bzw. Sänger). Der Familienbeitrag gilt für alle in häuslicher Gemeinschaft lebenden Personen und beträgt € 8,00 je Monat.



SEPA – Lastschriftverfahren für Mitgliedsbeiträge

Die fälligen Beiträge bitte von Konto

IBAN

Name der Bank

jährliche Zahlung

(Bitte ankreuzen)

halbjährliche Zahlung

Diese Abbuchungsermächtigung gilt bis zum Widerruf. Der Beitragseinzug erfolgt wiederkehrend jeweils zum 01.03. (bei jährl. u. halbj. Zahlung) und 01.09. (nur bei halbj. Zahlung).

Gläubiger ID – MGV Edelweiß 1892 e.V. Hillscheid: DE05ZZZ00000909545

Hillscheid,

(Unterschrift Antragsteller/-in, bei Minderjährigen ein gesetzl. Vertreter)

MGV Edelweiß 1892 e.V. Hillscheid, Gartenstraße 16, 56204 Hillscheid, Tel.: 02624-4401
E-Mail kontakt@edelweiss-hillscheid.de



Monika Augat
• Geschäftsführung



Karl-Heinrich Meyer
• Finanzen



Birgit Miller
• Gratulationen/ Ehrungen

Franz Müller
• Vorstandssprecher



Steffi Schmoltzi
• Vertretung „Bunte Töne“

Druckerei Breiden

G
m
b
H



engagiert · schnell · persönlich

Schneebergstraße 7 · 56575 Höhr-Grenzhausen
Tel. 0 26 24 - 9 40 60 · www.druckerei-breiden.de

- Briefbogen
- Visitenkarten
- Formulare
- Farb-Digitaldrucke
- Flyer
- Prospekte
- Karten
- Postversand
- Anzeigensatz
- Mailings
- Broschüren
- Personalisierung
- Rechnungen
- Aufkleber
- Präsentationsmappen
- Scan- und Satzservice
- Spiralbindungen
- Klebebindungen
- Blocks
- Folder
- Notizblocks
- Kataloge

...und vieles mehr!

Wir gratulieren dem **MGV Edelweiß 1892 e.V. Hillscheid**
recht herzlich zum **125-jährigen Jubiläum**
und wünschen weiterhin viel Freude
beim Singen.

